

Annaburger Zeitung.

Elbe- und Elster-Thal Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger

für Annaburg, Prettin, Labrun, Großtreben, Dautschken, Bethau, Naundorf, Plossig, Arzin, Bohndorf, Kähnitzsch, Tebien, Zwiesigko, Jessen, Schweinitz, Clossa, Holzdorf, Löben, Meuselko, Purzien, Waltersdorf.

Mit Sonntagsbeilage.

Für Redaction und Verlag verantwortlich **Adolf Köbde**,
Druck von **Franz Seidler, Annaburg.**

Anzeigenpreis
für die viergespaltene Korpuszeile oder deren Raum
8 Ffg., außerhalb des Organes Krefes Wohnende
15 Ffg.
Reclamen
die viergespaltene Petitzeile 15 Ffg.
Bei sich wiederholenden Anzeigen bedeutenden Rabatt.
Einzelnummer d. Bl. 10 Ffg.

Erscheint
wöchentlich dreimal, Dienstags, Donnerstags und
Sonntags.
Bezugspreis
vierteljährlich frei ins Haus 1.20 Mk. Durch die
Post bezogen 1.25 Mk.
Bestellungen nehmen die Boten und die Expedition d. Bl., sowie alle Postämter und Landbriefträger entgegen.

Annaburg, Donnerstag den 1. Juli.

Abonnements-Einladung.

Mein bevorstehendes Vierteljahrswechsel erlaube mir uns zu zahlreichen Neuerscheinungen auf die in Annaburg wöchentlich dreimal erscheinende

Annaburger Zeitung (Elbe- und Elster-Thal Zeitung)

ganz ergebenst einzuladen. Die „Annaburger Zeitung“, welche wöchentlich eine mit guten, spannenden Erzählungen, „Landwirtschaftliches“ und Gemeinnütziges ausgestattete Heftige

Sonntags-Beilage

bringt, ist das Publikationsorgan der Beiräte in dem Orte Annaburg, Schloss Annaburg und Kgl. Oberförsterei Annaburg.

Wir werden auch in dem neuen Vierteljahr besonders befreit sein, alle wichtigen Ereignisse aus dem Ort und dessen Umgebung unsere besondere Aufmerksamkeit zu widmen, sowie durch kurze, aber klare Berichte und spannenden Erzählungen allen Wünschen unserer geehrten Leser zu entsprechen.

Um eine prompte Berichterstattung über Vorkommnisse aus der Umgebung unseres Ortes zu ermöglichen, sind wir gern bereit, Mitteilungen oder Berichte von allgemeiner oder localer Interesse zur Veröffentlichung zu bringen.

Die „Annaburger Zeitung“ kostet vierteljährlich frei ins Haus 1.20 Mk., durch die Post bezogen bei Selbstabholung 1.25 Mk., mit Zustellungsgebühren 1.50 Mk. Bestellungen nehmen die Boten, Landbriefträger, alle Kaffeehäuser Postämter und die Geschäftsstelle entgegen.

Die Expedition.

Aus Stadt und Land.

Annaburg, den 30. Juni 1897.

Mitteilungen aus unserer Vertheilung über Urtheile werden von uns stets aufgenommen, voraus auf Wunsch honorar. Einzelne Vertheilungen sind ausgesetzt.
Nachdruck sammtlicher Originalartikel, soweit sie nicht von dem Vermerker „Nachdruck verboten“ versehen, sind nur mit Zustimmung gestattet.

* Gestern fand man den Schuhmacher Hermann auf dem zu seiner Wohnung gehörigen Bodenraume erhängt vor. Der Entleerte war total dem Trunk ergeben und hat vor der That Gefähr und andere Wirtschaftsgegenstände zertümmert.

(c) Wenn auch nicht überall, irgendwo wird es schon an dem viel verurtheilten Siebenschlafertage gerechnet haben, und es würde also schlimmes für die kommenden sieben Wochen bedeuten. Gerade wie der Glaube an die sogenannten schönen Sympthemenmittel, die immer nur helfen, wenn sie keine sind, steht noch in weiten Kreisen fest, daß es nach dem Siebenschlafertage sieben Wochen regnen muß, wenn auch nur wenige Tropfen. Irgendwelchen positiven Anhalt gibt es aber hierfür nicht, und das laufende Jahr, welches im allgemeinen mit Naß und trockenem wechselte, wird auch unseren Kandidaten nicht die Ernte-

hoffnungen täuschen. Dem Siebenschlafertage-Regiment in den Hundstagswochen, und mancher berechnete Gedanke an eine gefüllte Scheuer ist zu Ende. Und zu gebrauchen ist die Ernte ja überall.

Es wird seitens der Dienstherrschaft unterlassen, das namentlich vor dem 16. Lebensjahr in Dienst tretendes Gefinde, wenn wenn es das 16. Lebensjahr vollendet hat, zur Alters- und Invaliditäts-Versicherung anzumelden. Diese Veräumung hat zur Folge, daß die betreffenden Herrschaften die rückständigen Beträge voll nachzahlen müssen, ohne von dem Gefinde den auf dieses fallenden Teil abziehen zu können. Die Dienst Herrschaft kann auch noch mit Geldstrafe bis 100 Mark belegt werden. Auch die Aufwartungen sind zu verhängen.

Prettin, 29. Juni. Am Sonnabend wurde im Ralberwiesenbeeger die von der Elbe angeschwemmte, schon stark in Verwesung übergegangene Leiche eines Mannes entdeckt. Die gerichtliche Aufnahme des Leichnam und Verordung der Leiche auf hiesiges Gottesacker fand Montag statt. Der Verstorbene gehört anscheinend dem Schifferhande an, denn er hatte in der Hosentasche noch sterretisches Geld.

Wittorf, 28. Juni. (Nächstloslose Radfahrer.) In letzter Zeit nehmen hier die Unfälle durch Radfahrer immer mehr überhand. Auch am Sonntag wurde wiederum in der Wurgstraße eine Frau von einem Radfahrer, der es nicht einmal für nötig gehalten hatte, zu klingeln, umgefahren und so verletzt, daß sie aus mehreren Wunden blutete. Ohne eine Hilfe oder Einschuldigung suchte der Fahrer sofort das Weite und war auch bis jetzt noch nicht zu ermitteln.

Cöthen, 26. Juni. Ein Altmenntlicher Hohnheit wurde in einem Hause der Auguststraße begangen, indem ein kleiner Hund, der als Wächter dient, von irgend jemand, dem der Hund vielleicht unbehagen war, mit einer ägenden Säure bearbeitet worden wurde, daß nicht nur die ganze Behaarung ausfiel, sondern Hals Schultern u. ein Teil der Brust und des Hintern verbrannt sind. Das mit einem Schorf sich bedeckende nackte Fleisch giebt Zeugnis, welch hohen Grad von Verbrennung das arme Tier erlitten hat. Offenlich gelingt es, den Thäter zu ermitteln.

Vermishtes.

— Vom Truppenübungsplatz Gloine. Der Soldatenhumor hat, wie vielleicht schon sehr vielen bekannt sein wird, die alten verlassenen Gebäude des mitten auf dem Übungsplatz liegenden Dorfes Gloine, mit allerlei humoristischen Firmenschildern versehen. Sobald ein neues Regiment im Dorfe einwohigen Aufenthalt hat und die Soldaten begünstigt sind, Quartiere auf höchst primitiver Art zu beziehen, verschwinden diese Firmenschilder und werden durch neue ähnlicher Art ersetzt. Die Soldaten scheinen sehr kunstfertig darin zu sein, durch allerlei gärtnerische Verzierungen um die Häuser und auf der Dorfstraße dem Orte das Eintönige zu nehmen. Die Erzeugnisse davon zeigen einen erquickenden Anblick und man muß die Geburt und Aus-

dauer bei der Herstellung bewundern. Erwähnenswert sind folgende Heiterkeit erregende Firmenschilder:

- Zum Nevenachtwächter
- Arrest- und Findelhaus
- Zimmer für unbediente Genies
- Zelle für dunkelste Spiritusköpfe
- Hotel zum Millionenchäuter
- Mühl für Obdachlose
- Berliner Gewerbeausstellung (mit Wappen)
- Hotel du Nord
- Delikatesshandlung
- Bank- und Wechselgeschäft.
- Schlafsalen (ein halb zerfallenes Gebäude)
- Hotel zur alten Sense
- Zum Ausstellungsplatz
- Zur Kolonialausstellung
- Hotel Gut Heil — Villa zur Eau
- Restaurant Flora
- Lazareth für Brustheulfranke
- Hotel Müller und Schulze
- Höhere Mädchenschule
- Central-Auffthorot
- Villa Anna — Hotel Wangenheim.

In einigen Häusern finden wir noch folgende in großer Frakturchrift angeschriebenen Verse: Gatte, dem das Ausgeht sie verbot Siehst Du, hier hats keine Not. Trint die Nacht durch unverbrossen, Dieses Haus wird nie verschlossen.

Hier, wo nur das Commandowort Von früh bis spät ertählt, Der ganze ausgestorbene Ort Nichts anderes widerhält; Hier, wo das Herze nirgends find't, Was es wohl könnte lieben, Firmjahr in diesem Neste find Wir viel zu lang geblieben.

Muthmaßliche Witterung

am 1. Juli. Zeitweise heiteres, meist wolfiges, sehr schwüles Wetter.

Neu hinzutretenden Abonnenten sind wir gern bereit den Anfang des Romans **Der Schmied von Ellerbörn** nachzuliefern. Expedition der „Annaburger Zeitung“

Kirchliche Nachrichten von Annaburg.

Sonntag, 4. Juli.
Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst
Nachmittags 1 1/2 Uhr Bestattung.

Gefährlich und unappetitlich ist es flüchtig in Tellern aufzustellen. Wer diese Qualgeister auf einmal in fünf Minuten los werden will, benutze nur das weltberühmte „Dalma“ von Apoth. Eug. Rahr in Würzburg. (Siehe heutiges Inserat).

ff. neue **Matjes-Heringe** empfiehlt J. Köhlig.

Grube-Coaks giebt zu jedem Quantum ab **Carl Zoberber.**

Pappdächern

übernehme ich nach Vereinbarung, billig berechnet, zur bleibenden Erhaltung bis zu 10 Jahren.

Dachpappen, Dachsplitt, Carbonileum

Beste **Fussboden.**
Anstrich!

Tiedemann's

Bernstein-Schnelltrocken-Ölack. Ueber Nacht trocknend, nicht nachbleibend. In 6 Farben. Unübertrefflich in Farbe, Glanz und Dauer.

Man weise jede Straße an, deren 2. oder 3. Seite nicht die obige Beschriftung trägt.
Auf Böden-Lacke werden mit Säuren getreten und sollen haltbar sein. Was weißt sein Geld, wer weniger Grobchen wegen nach billigen Säuren greift.
Carl Tiedemann, Dresden
Hoflieferant. — Gesandt nach. Aufträge und Prospekte kostenfrei.

Niederlage in Annaburg bei **Philipp Krieger Apotheker.**

Schweizerkäse

Sahnen- und Hartkäse empfiehlt **W. Voigt, Inh. C. O. Müller.**

Weinmostrich

à Pfd. 20 Ffg empfiehlt **W. Voigt, Inh. C. O. Müller.**

Neue Böhmishe

Bettfedern habe noch einen Vollen billig abgegeben **Paul Bachmann.**

Matjesheringe

sind jeden frisch angekommen bei **Bruno Lehner.**

Pasend Schwämme

für Seingutbreter angekommen.
Preis f. ein Levanter Badeschwamm 0.70
Preis f. 10 „ Badeschwämme 6.50
Preis f. ein Zimocca Badeschwamm 0.60
Preis f. 10 „ Badeschwämme 5.50

Apothke Annaburg.

liefern schnell und billig Buchdruckerei Annaburg.

Postkarten

Das Abonnement kann jederzeit be-

ginnen.

Barmen. Ein Eisenbahnunfall ziemlich erheblicher Art ereignete sich am Morgen des 23. d. Mts. nach 3 Uhr auf dem Bahnhofs-Barmen vor dem Hauptbahnhof. Ein etwa 70 Wagen langer Güterzug mit drei Lokomotiven, von denen eine die Spitze, befand sich zur Zeit der Richtung nach Schwelm. Umweil der Ueberdringung der Diesellokomotive brach an einem der Wagen eine Achse, der Wagen sprang infolgedessen aus dem Geleise und wurde, obwohl der Führer der hinteren Dampflokomotive den Unfall bemerkte und sofort das Bremsen gab, bis zur wechsellänglichen Grenze durchgeschleift, weil die Führer der beiden vorderen Lokomotiven wegen der Länge des Zuges und vielleicht wegen ungünstiger Windrichtung das Vorfahren nicht geahnt hatten. Die Beschädigungen, die infolge dieser Unglücksfälle angerichtet wurden, waren ziemlich schwer. Zunächst rief der entgleiste Wagen einen hohen Gasfackel aus, so daß derselbe am oberen Ende gegen die Giebelwand der Ueberdringung an der Diesellokomotive, das dieselben nicht zu erheblichen Spuren des Anpralls zeigte, sondern der Wagen selbst aus einer Seitenwand einbrach, und der Inhalt des Wagens, Stiefelabfälle, verloren ging. Einmal hinter der Brücke verlor der entgleiste Wagen seine geraden Räder und fiel beschlag an. Die Räder des letzten Wagens des Zuges kamen an dem Ort an, wo der Unfall geschah, und wurden durch den Führer der Lokomotive, die den Zug anführte, zum Stillstand gebracht. Der Führer der Lokomotive, die den Zug anführte, wurde durch den Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht. Die Lokomotive wurde durch den Unfall schwer beschädigt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Altona. Im Nachbarort Hohenfelde ereignete sich der Gärtnier Zimmer seine Frau. Er hatte im Herbst in der Annahme, daß die Gärtnerei nicht gelohnt sei, dieselbe auf seine Frau gerichtet.

Westermünde. In Westermünde hat ein Bauer, Herr H. H. H. seinen Bruder an dem Tage erschossen, an dem dieser betrunken nach Hause kam. Der Mörder wurde durch den Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Witten. In der hiesigen Gemeindefabrik wurde ein Arbeiter durch einen Unfall schwer verletzt. Er wurde durch den Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Schaffhausen. In dem Dorfe Berlingen erkrankte kürzlich ein junger Mann an einer Krankheit, die sich als Typhus herausstellte. Er wurde durch den Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Wagen. Zwei Bauernkinder, die sich auf dem Wege nach Hause befanden, wurden durch einen Unfall schwer verletzt. Sie wurden durch den Unfall schwer verletzt und wurden in das Krankenhaus gebracht.

Temeswar. Infolge eines Eisenbahnunfalls ereignete sich ein Unfall, bei dem ein junger Mann schwer verletzt wurde. Er wurde durch den Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Berge hinaufsteigen. Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand, wurde durch einen Unfall schwer verletzt. Er wurde durch den Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

durch Abbringen noch retten, so daß niemand verletzt wurde.

Berlin. Ein heftiger Brandstiftungsfall ereignete sich am Morgen des 23. d. Mts. auf dem Gelände des Reichsanwaltschafts. Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand, wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Witten. In der hiesigen Gemeindefabrik wurde ein Arbeiter durch einen Unfall schwer verletzt. Er wurde durch den Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Wagen. Zwei Bauernkinder, die sich auf dem Wege nach Hause befanden, wurden durch einen Unfall schwer verletzt. Sie wurden durch den Unfall schwer verletzt und wurden in das Krankenhaus gebracht.

Temeswar. Infolge eines Eisenbahnunfalls ereignete sich ein Unfall, bei dem ein junger Mann schwer verletzt wurde. Er wurde durch den Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Berge hinaufsteigen. Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand, wurde durch einen Unfall schwer verletzt. Er wurde durch den Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Berlin. Als eine unbegriffliche Kopffolge begehrt der Vorsitzende der Strafammer das Verhalten, welches der Richter Otto Hoffmann unter der Auflage des Betruges auf die Angeklagte führte. Obwohl nur Jahre hindurch die Angeklagte bei ihrem Bruder, dem Inhaber des bekannten Restaurants „Zum Hirschelstein“, während dieses Jahres bei der letzten ihrer Frankfurter Reisen geblieben haben, daß er sich der Angeklagte geriet dadurch auf den Gedanken, der Nachfolger seines Bruders zu werden, und dieser soll nicht abgeneigt gemein sein, ihm das Geschäft zu überlassen. Der Angeklagte trat mit der Brauerei Wagon in Verbindung, deren Vertreter ihm nach längerem Unterhandeln auch das erbetene Darlehen von 15 000 Mark auszahlte. Der Angeklagte hatte dabei versichert, daß er bereits mit dem Kaufmann wegen Uebertragung des Betriebsvertrages einig sei. Am Tage, nachdem der Angeklagte die 15 000 M. ausgezahlt erhalten hatte, verließ er heimlich Berlin, Frau und Kind zurücklassend. Er ging nach Hamburg und von da nach Magdeburg, an beiden Orten das Geld nach und nach in seinem Versteck zu verbergen. In seinem Versteck in Magdeburg zur Zeit geblieben, fand man in seinem Versteck noch eine 4000 M., er hatte in zehn Tagen gegen 10 000 M. vergeben. Der Angeklagte erklärte im Termine, daß er durch den Bankrott seines Bruders verhindert worden sei, das Restaurant zu übernehmen. In einem Zustande völliger Kopffolge und Verwirrung sei er auf und davon gegangen. Einen Versuch habe er durch haben, sich der Sache vorzunehmen: „Wenn es nur er alle wäre!“ Seine Verhaftung sei eine wahre Erlösung für ihn gewesen. Die einzige falsche Vorrede, die der Angeklagte gemacht habe, bestand darin, daß er dem Vertreter der hiesigen Brauerei gesagt habe, er sei mit dem Bankrott bereits einig. Im Versteck brachte er den Nachweis, daß er wohl geblieben sei, daß er sich in dem Restaurant „Zum Hirschelstein“ zu übernehmen. Der Staatsanwalt hielt einen Betrag für erwiesen und beantragte hierfür eine Gefängnisstrafe von drei Monaten. Der Gerichtshof genehmigte aber nicht die Uebertragung, daß dem Angeklagten eine betrügerische Absicht innewohnend habe, und stellte deshalb ein freisprechendes Erkenntnis.

Breslau. Das Schwurgericht verurteilte den Vater Paul Jungfer wegen verübten Todschlags auf die gefängnisdauer und Freiheitsfrist auf die gefängnisdauer. Der Verleumdung des Angeklagten wurde ein Betrag für erwiesen und beantragte hierfür eine Gefängnisstrafe von drei Monaten. Der Gerichtshof genehmigte aber nicht die Uebertragung, daß dem Angeklagten eine betrügerische Absicht innewohnend habe, und stellte deshalb ein freisprechendes Erkenntnis.

Wien. Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand, wurde durch einen Unfall schwer verletzt. Er wurde durch den Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Wagen. Zwei Bauernkinder, die sich auf dem Wege nach Hause befanden, wurden durch einen Unfall schwer verletzt. Sie wurden durch den Unfall schwer verletzt und wurden in das Krankenhaus gebracht.

Temeswar. Infolge eines Eisenbahnunfalls ereignete sich ein Unfall, bei dem ein junger Mann schwer verletzt wurde. Er wurde durch den Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Berge hinaufsteigen. Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand, wurde durch einen Unfall schwer verletzt. Er wurde durch den Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Wien. Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand, wurde durch einen Unfall schwer verletzt. Er wurde durch den Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Wagen. Zwei Bauernkinder, die sich auf dem Wege nach Hause befanden, wurden durch einen Unfall schwer verletzt. Sie wurden durch den Unfall schwer verletzt und wurden in das Krankenhaus gebracht.

Temeswar. Infolge eines Eisenbahnunfalls ereignete sich ein Unfall, bei dem ein junger Mann schwer verletzt wurde. Er wurde durch den Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Berge hinaufsteigen. Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand, wurde durch einen Unfall schwer verletzt. Er wurde durch den Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Wien. Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand, wurde durch einen Unfall schwer verletzt. Er wurde durch den Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Wagen. Zwei Bauernkinder, die sich auf dem Wege nach Hause befanden, wurden durch einen Unfall schwer verletzt. Sie wurden durch den Unfall schwer verletzt und wurden in das Krankenhaus gebracht.

Temeswar. Infolge eines Eisenbahnunfalls ereignete sich ein Unfall, bei dem ein junger Mann schwer verletzt wurde. Er wurde durch den Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Berge hinaufsteigen. Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand, wurde durch einen Unfall schwer verletzt. Er wurde durch den Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Ein Mann, der sich auf dem Wege nach Hause befand. Er wurde durch einen Unfall schwer verletzt und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Einem geehrten Publikum von Annaburg und Umgegend die ergebene Nachricht, daß zu Anfang dieser Woche mein
Fleisch- u. Wurstwaren-Geschäft
 in den Besitz des Herrn Emil Steffen übergegangen ist. Indem ich meiner werten Kundenschaft für das mir geschenkte Vertrauen besten Dank ausspreche, bitte ich, daselbe auch meinem Nachfolger zu wahren.
 Hochachtungsvoll
 Arthur Richter.

Bezugnehmend auf obiges Inserat bitte ich gütlich, mir in meinem neuen Unternehmen unterstützen zu wollen und indem ich reelle und beste Bedienung zusichere, zeichne
 Hochachtungsvoll und ergebent
 Emil Steffen.

Geschw. Gregor
 Annaburg, Holzborerstraße, — bei Herrn Kleidermeister Schurig
 empfehlen sich zur Anfertigung eleganter
Damengarderoben
 — Mädchen- und Knabenanzüge — nach neuesten Schnitt und Moden bei billiger und pünktlicher Bedienung. Dasselbe werden — junge Mädchen — zur Erlernung der Schneiderei angenommen.

Die modernsten und Knaben-Garderoben empfiehlt
Wilh. Simon.
 Von einem pünktlichen Zinszahler werden zum 1. Juli cr. zur 2., oder sicheren Hypothek
14 bis 1500 Mark
 zu 5% Zinsen zu leihen gesucht. Darleher werden gebeten, ihre Adresse in die Expedition d. Zeitung anzugeben.
 Zum 1. October ist eine freundliche
Stube zu vermieten. Von wem ist zu erfahren in d. Crvd. d. 3.

Zur Bauaktion empfehle stets sich aus altrenommierten und listungsfähigen Werken
pa. Weißkalk
 von vorzüglicher Ergiebigkeit. Prima
Portland-Cement
 „Saxonia“, anerkannt beste Marke, 1/2 und 3/4 Tonnen, sowie in Säcken von ca. 120 Pfd. Inhalt u. einzeln.
Prima Putzgyps, Schleimkreide, Rohrgewebe, Rohr in Bündeln; Ferner: Dach- u. Isolierpappen in verschiedenen Stärken. Prima Steinkohlentheer Klebemasse zu Papptöchern, kern. Dachsplitt, und ff. Carbolinum Treppenstufen in Sandstein evtl. Granit. Endlich:
Thon-Waaren als Böden in allen Weiten, Kuh- und Pferdekruppen, Schweinetröge, Dachfirsten, Schornstein-Aufsätze, sowie Luftsauger zu herabgesetzten Preisen.
 Hochachtungsvoll
Annaburg. Wilh. Kunze.
 Bauholz- und Bretter-Handl.

Prima Sensen,
 beste Sorte, sowie Weizen sind zu haben bei
 W. Grabl, Annaburg.
 Die modernsten
Sommerhüte
 für Damen u. Kinder sind in großer Auswahl zu billigen Preisen bei
Otto Kern's Ww.
 Wo giebt's die besten und billigsten Hüfen? bei

Schuhwaren
 für Herren, Damen und Kinder. Ferner
Strand- und Turnschuhe
 Reparaturen sauber und billig.
W. Freidank,
 P. P.

Meiner verehrlichen Kundenschaft mache ich hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich meine seit 22 Jahren am hiesigen Orte bestehende
Colonialwaren-, Wein-, Spirituosen- und Farbenhandlung
 an Herrn **Otto Riemann** verkauft habe. Ich danke Ihnen für das mir freundlich bewiesene Wohlwollen und bitte, daselbe auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.
 Am Anfschluß an vorstehende Mitteilung gebe ich die Versicherung, daß ich jederzeit bemüht sein werde, durch strengste Redlichkeit und den Grundsatz nur beste Waren zu möglichst billigen Preisen zu bieten, mir Ihr Wohlwollen zu erwerben und Ihre treue Kundenschaft zu erhalten.
 Hochachtungsvoll
Paul Bachmann.
Otto Riemann.

Trickohemden
 extra für den Sommer
Bettbezüge
 in bunt und weiß zu verschiedenen Preisen.
Barchende Handtücher Strickbaumwolle
 schwarz und leberfarbig in bester Qualität bringt in empfehlende Erinnerung
Otto Kerns Ww.

Mein großes Herren-Anzüge
 Lager in den neuesten Kinderanzügen, Burtschen-Anzügen,
 Stoffhosen, und Westen, Arbeitshosen u. Westen, Stoff- und Waid-Joppen
 bringe in Erinnerung und empfehle zu niedrigen Preisen
Carl Quehl.

Farben.
 Zur Saison bringe ich mein Lager in sämtlichen
Wasser- und Oelfarben,
 sowie alle dazu gehörigen Artikel in empfehlende Erinnerung.
Paul Bachmann.

Wilh. Kunze, Annaburg,
 Maurer- und Zimmermeister,
 Baugeschäft, Dampfsgewerk, Bauholz- u. Baumaterialien-Handlung,
 Bautechnisches Bureau
 empfiehlt sich unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung zur Ausführung von
Maurer-, Zimmer- u. Bauarbeiten
 aller Art, mit und ohne Materiallieferung,
Entwässerungs-Anlagen etc.
 Anfertigung von Entwürfen, Bauzeichnungen, Kostenaufschlägen und statischen Berechnungen etc.
Das Flaschenbiergeschäft von Aug. Acker empfiehlt seine gut gewiegten
Flaschenbiere.
 Lagerbier 10 Fl. 1.00 M. Weizenbier 10 Fl. 1.00 M. Einrad Bier 10 Fl. 1.00 M. Cchelbräu 10 Fl. 1.20 M. Gräter Bier 10 Fl. 1.50 M. Selterwasser 10 Fl. 0.90 M. frei ins Haus. Sämtliche Flaschenbiere sind beim **Fechner** zu haben.

Das Institut Annaburg kauft jedes
 Quantum gute ausgelesene
Speisekartoffeln
 Angebote mit Preisangabe pro Centner franco Keller werden sofort entgegengenommen.

Wer seine Frau lieb hat und vorwärts kommen will, lese Dr. Bod's Buch, „**Meine Familie**“, 30 Pfa. in Briefmarken einfinden.
G. Kölsch, Verlaag, Leipzig 28.
 Wir beabsichtigen unseren neuen Maß-
Heuspeicher
 28 Meter lang, 9 Meter breit, 6,5 bzw. 8 Meter hoch mit doppeltelegem Pappebauch am Bahnhof Annaburg, billig zu verkaufen.
Annaburger Steingutfabrik, A.-G.

Meinen werten Kunden zur Nachricht,
 daß ich mein
Flaschenbier-Geschäft
 vom 1. Juli ab
Mittelstrasse
 bei Herr Tischlermeister Grim m verlegt habe und findet der Verkauf in ein Viertel und ein Ahtel-Raffen, sowie in Flaschen wie bisher zu jeder Tageszeit statt. Ergebenst
Aug. Acker.

Diejenige Person, welche das Vorname mit Inhalt des Arbeiters Besche gefunden hat, wird aufgefordert, es abzugeben, widrigenfalls sofort Strafantrag gestellt wird.
Fah-Obersattel
 für Radfahrer
 empfiehlt
Wilh. Freidank.
 Garantiert reine tolgene
Kleie, Weizenstacheln, Mais und Weizenstrot, Napoleonsen zc. zc.
 verkauft billigst
Wasser- und Dampfstrahe Annaburg.

Räder
 sind angekommen und stellen zur Ansicht. Es — ohne jede Konkurrenz — Kräftig gebaut — Leichtes Gang. — Volle Garantie.
Conrad Müller.

Speiseleinoil
 empfiehlt
W. Voigt,
 Inh. C. D. Müller.

Voluum
 löst in fünf Minuten alle
Stiegen- Schnaden, Klöße, Wunden in einem Kluge oder Stange, gutem Garank!
 Nicht künstlich!
 Solche ist mit ächt in mit — I LAHR verlieg. Flaschen zu 30 u. 50 Pfa. Hauptbestel- undbestel! nolden. Selt jeterlang. 15 Pfa. 28 haken in der Apotheke.
 Einen starken
Zughund hat zu verkaufen!
Bermann Schmiebl, Annaburg.

Zur Saison
 empfehle mein großes Lager in Einmachegläser mit und ohne Patentverschluss, so auch Einmachestoff in Messing.
 Ferner blaue
Wagen
 Drahtgelechte, Kupferne Wachsblech, sämtliche Haus- und Kindengeräth in größter Auswahl bei billigen Preisen.
Karl Zoberbier, Kampnerstr. Annaburg.
 Von heute ab verkaufe ich gegen Caffee
Schmalz
 Pfund 35 Pfa. „ 45 Pfa. gemahlene Butter „ 25 Pfa. gemahlene Raffinade „ 28 Pfa.
W. Voigt, Inh. C. D. Müller.
Stangenhaufen
 zu Joha. Kranzen, Brennholz zc. passend hat abzugeben
Wilh. Kunze.

Warnung!
 Gebe hiermit bekannt, daß es gesetzlich verboten ist, Selterwasserflaschen zu anderen Zwecken, wie zum Einfüllen von Brennspiritus, Spiritouren pp. zu verwenden. Meine Flaschen werden lediglich leihweise abgegeben, bleiben mein Eigentum und sind unverkauflich. Erluche daher besonders die Herren Wirte und Kaufleute dringendst, meine Flaschen nicht für derartige Zwecke zu verwenden, da ich mich nicht gesonnen sehe, polizeiliche Sisse in Anspruch zu nehmen.
Philipp Krüger, Apotheker.

Annaburger Zeitung.

Elbe- und Elster-Thal Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger

für Annaburg, Prettin, Labrun, Großtreben, Dautschken, Belshau, Naundorf, Plossig, Arien, Bohndorf, Kähnitzsch, Tebien, Zwiesigko, Jessen, Schweinitz, Clossa, Holzdorf, Löben, Meuselko,

Purzien, Waltersdorf.
Mit Sonntagsbeilage.

Für Redaction und Verlag verantwortlich **Adolf Löhde,**

Druck von

Franz Seidler, Annaburg.

Anzeigenpreis
 für die viereckspaltige Korpus-Zeile oder deren Raum 8 Pfg., ansehnlich des Coganer Krefes Wohnende 15 Pfg.
Reclamen
 die viereckspaltige Petit-Zeile 15 Pfg.
 Bei sich wiederholenden Anzeigen bedeutenden Rabatt. Einzelnummer d. Bl. 10 Pfg.

Erscheint
 wöchentlich dreimal, Dienstags, Donnerstags und Sonntags.
Bezugspreis
 vierteljährlich frei ins Haus 1.20 Mk. Durch die Post bezogen 1.25 Mk.
 Bestellungen nehmen die Boten und die Expedition d. Bl., sowie alle Postanstalten und Landbriefträger entgegen.

Annaburg, Donnerstag den 1. Juli.

Abonnements-Einladung.

Beim bevorstehenden Vierteljahrwechsel erlauben wir uns zu zahlreichen Neubestellungen auf die in Annaburg wöchentlich dreimal erscheinende **Annaburger Zeitung** (Elbe- und Elster-Thal Zeitung) ganz ergebenst einzuladen.

Die „Annaburger Zeitung“, welche wöchentlich eine mit guten, spannenden Erzählungen, „Landwirthschaftliches“ und Gemeinnütziges ausgestattete Heftige **Sonntags-Beilage** bringt, ist das Publikationsorgan der Behörden in dem Orte Annaburg, Schloss Annaburg und Kgl. Oberförsterei Annaburg.

Wir werden auch in dem neuen Vierteljahr besonders bestrebt sein, alle wichtigen Ereignisse aus dem Ort und dessen Umgebung unsere besondere Aufmerksamkeit zu widmen, sowie durch kurze, aber klare Berichte und spannenden Erzählungen allen Wünschen unserer geehrten Leser zu entsprechen.

Um eine prompte Berichterstattung über Vorkommnisse aus der Umgebung unseres Ortes zu ermöglichen, sind wir gern bereit, Mittheilungen oder Berichte von allgemeiner oder localer Interesse zur Veröffentlichung zu bringen.

Die „Annaburger Zeitung“ kostet vierteljährlich frei ins Haus 1.20 Mk., durch die Post bezogen mit Selbstabholung 1.25 Mk., mit Zustellungsgebühren 1.50 Mk. Bestellungen nehmen die Boten, Landbriefträger, alle Kaiserliche Postanstalten und die Geschäftsstelle entgegen.

Die Expedition.

Aus Stadt und Land.

Annaburg, den 30. Juni 1897.

Mittheilungen aus unserer Leserkreise über Urtheile etc. werden von uns gern aufgenommen, eventuell auf Wunsch honorar. Erwünschte Berichtigungen auch gestattet.

Radfahrer sämtliche Original-Berichte, soweit sie nicht mit dem Bemerkung „Nachdruck verboten“ versehen, sind nur mit Einverständnis gestattet.

* Gestern fand man den Schuhmacher Hermann auf dem zu seiner Wohnung gehörigen Bodenraume erhängt vor. Der Entleibte war total dem Trunk ergeben und hat vor der That Geschir und andere Wirtschaftsgegenstände zertrümmert.
 (c) Wenn auch nicht überall, irgendwo wird es schon an dem viel verurtheilten Siebenschläferlage gereget haben, und es würde also schlimmes für die kommenden sieben Wochen bedeuten. Gerade wie der Glaube an die sogenannten schönen Sympthienmittel, die immer nur helfen, wenn sie keine sind, steht noch in weiten Kreisen fest, daß es nach dem Siebenschläferlage sieben Wochen regnen muß, wenn auch nur wenige Tropfen. Irgendwelchen positiven Anhalt gibt es aber hierfür nicht, und das laufende Jahr, welches im allgemeinen mit Naß und trockenem wechselte, wird auch unseren Landwirten nicht die Ernte-

hoffnungen täuschen. Dem Siebenschläfer-Regiment in den Hundstagswochen, und mancher berechtigte Gedanke an eine gefüllte Scheuer ist ja zu Ende. Und zu gebrauchen ist die Ernte ja überall.

Es wird seitens der Dienstherrschaft unterlassen, das namentlich vor dem 16. Lebensjahr in Dienst tretendes Gefinde, wenn wenn es das 16. Lebensjahr vollendet hat, zur Alters- und Invaliditäts-Versicherung anzumelden. Diese Versicherung hat zur Folge, daß die betreffenden Herrschaften die rückständigen Beträge voll nachzahlen müssen, ohne von dem Gefinde den auf dieses fallenden Teil abziehen zu können. Die Dienst Herrschaft kann auch noch mit Geldstrafe bis 100 Mark belegt werden. Auch die Aufwartungen sind zu versehen.

Prettin, 29. Juni. Am Sonntag wurde im Ralberwiesener See die von der Elbe angeschwemmte, schon stark in Verwesung übergegangene Leiche eines Mannes entbergt. Die gerichtliche Aufnahme des Leichens und Beerdigung der Leiche auf hiesigen Gottesacker fand Montag statt. Der Verstorbene gehört anscheinend dem Schifferstande an, denn er hatte in der Hosentasche noch überreichtes Geld.

Wittorf, 28. Juni. (Müßiggelose Radfahrer.) In letzter Zeit nehmen hier die Unfälle durch Radfahrer immer mehr überhand. Auch am Sonntag wurde wiederum in der Dorfstraße eine Frau von einem Radfahrer, der es nicht einmal für nöthig gehalten hatte, zu halten, verlegt, daß sie verletzt. Ohne ein Funde der Fahrerin auch bis jetzt noch nicht ermittelt.

Die Göttinger menschlischer Moby der Auguststraße Hund, der als jemand, dem der war, mit einer gossen wurde, daß haarung ausging, ein Teil der Haut sind. Das mit ein made Fleisch nicht Grad von Verbrühten hat. Später zu ermitteln.

Vom T Der Soldaten werden sehr vielen bekannt lassen Gebäude der platze liegenden humoristischen Firmen bald ein neues Heftigen Aufheißtungen sind, Diatete auf doch primitiver Art zu beziehen, verschwinden diese Inschriften und werden durch neue ähnlicher Art ersetzt. Die Soldaten scheinen sehr kunstfertig darin zu sein, durch allerlei gärtnerische Verzierungen um die Häuser und auf der Dorfstraße dem Orte das Einönige zu nehmen. Die Ergebnisse davon zeigen einen erehrlichen Anblick und man muß die Geburt und Aus-

dauer bei der Herstellung bewundern. Erwähnenswert sind folgende Heiterkeit erregende Anzeichen und Firmenbilder:

- Zum Reviernachtwächter Arrest- und Zindelhaus
- Zimmer für unbediente Genies Zelle für dunkelste Spiritusköpfe
- Hotel zum Millionenchäuer
- Mühl für Obdachlose
- Berliner Gewerbeausstellung (mit Wappen)
- Hotel du Nord
- Delikatesshandlung
- Bank- und Wechselgeschäft
- Schlafsalen (ein halb zerfallenes Gebäude)
- Hotel zur ollen Sense
- Zum Ausstellungspark
- Zur Kolonialausstellung
- Hotel Gut Hell - Villa zur Eau
- Restaurant Flora
- Lazareth für Brustheulfrante
- Hotel Müller und Schölze
- Höhere Mädchenschule
- Central-Auffuhrort
- Villa Anna - Hotel Wanzenheim

In einigen Häusern finden wir noch folgende in großer Frakturchrift angeschriebenen Verse:
 Trint die Nacht durch unversehrt,
 Dieses Haus wird nie verschlossen.

Hier, wo nur das Commandowort Von früh bis spät erteilt,
 Der ganze ansaestorbene Ort halt;
 Irigends findt, lichen, esse find lichen.

Witterung iteres, meist woler.

nnentten sind wir Romans a Ellerbom

urger Zeitung“ n Annaburg. di. dienft ende.

unappetitlich ist aufzufüllen. Wer in fünf Minuten los werden will, benütze nur das weltberühmte „Dalma“ von Apoth. Eug. Fahr in Würzburg. (Siehe heutiges Inserat).

ff. neue **Matjes-Heringe** empfiehlt J. Köhlig.

Grube-Coats giebt zu jedem Quantum ab Carl Zoberber. Größere Flächen von alten **Pappdächern** übernehme ich nach Vereinbarung, billigt berechnet, zur bleibenden Erhaltung bis zu 10 Jahren. **Dachpappen, Dachsplitt, Carbonileum**



Besters Fussboden-Anstrich!
Tiedemann's Bernstein-Schnelltrocken-Ölack.
 Ueber Nacht trocknend, nicht nachziehend, in 6 Farben. Unübertrefflich in Härte, Glanz und Dauer. Man weise sich nach dem Namen und Marke. **Carl Tiedemann, Dresden**
 mit Wasser getreten und sollen haltbar sein. Begiebt kein Geld, nur weniger Errolchen wegen noch billigen Substraten greift.
 Hoffmannstr. - Gr. Marktstr. 1155.
 Anstreich und Prospekte kostenfrei.

Niederlage in Annaburg bei **Philipp Krieger Apotheke, Schweizerkäse**

Sahnen- und Hartkäse empfiehlt **W. Voigt, Inh. C. O. Müller.**

Weizenmehl d. 20 Pfd. 20 Pfg. empfiehlt **W. Voigt, Inh. C. O. Müller.**

Neue Böhmsche Bettfedern habe noch einen Pohlen billig abzugeben **Paul Bachmann.**

Matjesheringe sind heden frisch angekommen bei **Bruno Lehner.**

Passend **Schwämme** für Steingutbrecher angekommen. Preis f. ein Quantität Badeschwamm 0.70 Preis f. 10 „ Badeschwämme 6.50 Preis f. ein Finocca Badeschwamm 0.60 Preis f. 10 „ Badeschwämme 5.50 **Apothek. Annaburg.**

Postkarten liefern schnell und billig Buchdruckerei Annaburg.

Das Abonnement kann jederzeit be- ginnen.



Partial text from the left margin, including words like 'Kittel', 'Muck', 'Bette', 'Wies', 'Annaburg', 'Bader', 'me', 'ab', 'd', 'n', 'gen', 'vermirt', 'fen'.